

## PRESSE-INFO

### „Fördermittel gewinnbringend angelegt“

#### Stadt Warstein begrüßte NRW-Landtagspräsident André Kuper mit Stadtrundgang

**Warstein, 18 Januar 2024. Hoher Besuch in der Stadt Warstein: André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, kam auf Einladung von Bürgermeister Thomas Schöne ins Rathaus und informierte sich bei einem Spaziergang über die städtebaulichen Entwicklungen der letzten Jahre. „Warstein schafft es, mit Ideenreichtum und modernen Innovationen eine lebenswerte Stadt zu erhalten und gleichzeitig seine Geschichte zu bewahren“, resümiert André Kuper nach dem gut anderthalbstündigen Besuch.**

Vor gut einem Jahr besuchte der Präsident des Landtags im Rahmen der Aktion „Präsidium macht Schule“ das Europa-Gymnasium Warstein. Da Bürgermeister Thomas Schöne an diesem Termin verhindert war, lud er André Kuper noch einmal zu einem Stadtspaziergang ein. Der Präsident des Landtags wohnt nicht weit entfernt in Rietberg, Kreis Gütersloh, wo er selbst 15 Jahre Bürgermeister war, bevor er 2012 in den Landtag einzog. Er war auch bereits am vergangenen Sonntag zum 75-jährigen BWK-Jubiläum in Belecke.

Nach der Begrüßung im Bürgersaal des Rathauses begleiteten der Bürgermeister, der 1. Beigeordnete und Stadtkämmerer Stefan Redder sowie Sabine Leitner, Leiterin des Fachbereichs Bauen, Wohnen, André Kuper auf einem Spaziergang durch das Zentrum des Ortsteils Warstein. „Unsere Kommune konnte in den letzten Jahren viele Bausteine aus dem „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept“ umsetzen, und viele weitere interessante Projekte stehen an. So konnten wir mit Hilfe von Städtebaufördermitteln im Stadtzentrum das Rathaus energetisch und barrierefrei sanieren, mit einer Photovoltaik-Anlage sowie einer Dachbegrünung versehen und einen modernen, preisgekrönten Anbau nebst Bürgersaal neu errichten“, erläuterte Sabine Leitner. Sie verwies zudem auf das bereits fertig gestellte „Zentrum für Integration und Sport“ in der ehemaligen Pankratius-Turnhalle und zahlreiche private Investitionen in Kombination mit den Förderungen durch das Fassaden- und Hofprogramm. „Dies alles hat einen positiven Domino-Effekt nach sich gezogen und zu umfassenden Attraktivierungsmaßnahmen und auch Neuansiedlungen geführt. Die Erneuerung von weiteren umliegenden Plätzen wird ein Übriges dazu beisteuern“, betonte Bürgermeister Thomas Schöne, der auch auf das neu errichtete Feuerwehrhaus in Holzbauweise am südlichen Warsteiner Ortseingang hinwies.

Landtagspräsident André Kuper begrüßte diese Entwicklungen ausdrücklich: „Kommunen im ländlichen Raum müssen immer innovativ sein, um eine lebenswerte Heimat zu bewahren. Ich

habe großen Respekt vor der Arbeit, die die Stadt Warstein geleistet hat. Gerne werde ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Landtag berichten, wie gewinnbringend die vielen Fördermittel angelegt wurden.“

**Foto:** Sabrina Schrage

**BU:** Bürgermeister Thomas Schöne, der 1. Beigeordnete und Stadtkämmerer Stefan Redder sowie Sabine Leitner, Leiterin des Fachbereichs Bauen, Wohnen begrüßten NRW-Landtagspräsident André Kuper mit einem Stadtrundgang

**Presse-Rückfragen bitte an:**

Sylvia Lettmann  
Kommunikation  
Telefon: 02902/81-226  
E-Mail: [s.Lettmann@warstein.de](mailto:s.Lettmann@warstein.de)